



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ
Tel. 02629 / 2239 Fax 02629 / 2239-55

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14
E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 09. 11. 2016

PROTOKOLL

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Dienstag, dem 08. November 2016**, um **18:00 Uhr**,
in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Subventionsansuchen
- 3) Ansuchen um Schulgeldbeihilfe
- 4) Ansuchen um Urnenaufbewahrung
- 5) Arzthaus – Darlehen
- 6) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016
- 7) Gemeindemietwohnung Scheiblingkirchen – Vergabe
- 8) Güterwege - Miesleiten/Stanghof Überländ, Arzberg
- 9) Personalangelegenheiten
- 10) Kindergarten – Nachmittagsbetreuung
- 11) Versicherung für Gemeindeorgane
- 12) Grenzbegradigung in KG Gleißelfeld
- 13) Budget 2017 - Grobplanung
- 14) Bericht der Kassaprüfer
- 15) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 16) Berichte und Punkte der Gemeinderäte

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer,
GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Günter Igel, GGR Hermann Ungerhofer, GR Elfriede Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Karl Danhel, GR Stefan Edelhofer, GR Bernhard Gössler, GR Jürgen Handler, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR DI Josef Schuch, GR Erich Tampir, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GR Herbert Krenn, GR Stefanie Schüller

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 08. September 2016* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

*Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.*

Zu TOP 2) Subventionsansuchen

- a) Pfarre Scheiblingkirchen für Pfarrarbeit mit Kindern u. Jugendlichen
Ansuchen vom 15. Oktober 2016
Mit der Subvention soll die Pfarrarbeit für Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

*Der GR beschließt **einstimmig** eine Subvention von € 100,--*

- b) Freiraum – Frauenberatungsstelle Neunkirchen
Es liegt ein Ansuchen vom 23. September um € 200,-- vor. Die Höhe des Betrages bezieht sich auf die Inanspruchnahme der Beratungsstelle durch Frauen aus unserer Gemeinde.

*Der GR beschließt **einstimmig** eine Subvention von € 100,--*

- c) ÖTK – Österreichischer Touristenclub Sektion Neunkirchen
Es liegt ein Ansuchen vom 11. Oktober vor.
Der ÖTK betreut im Pittental ca. 150 km Wanderwege, darunter auch den Klettersteig auf den Türkensturz.

*Der GR beschließt **einstimmig** eine Subvention von € 100,--*

- d) Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg hat ein Subventionsansuchen vom 26.10.2016 vorgelegt.

Nach Diskussion schlägt der Gemeinderat vor, sich am gewährten Betrag des Vorjahres zu orientieren. Das waren für das Jahr 2015 € 500,--

*Der GR beschließt **einstimmig** eine Subvention von € 500,--*

Zu TOP 3) Ansuchen um Schulgeldbeihilfe

Siehe nicht öffentliches Protokoll der GR-Sitzung vom 08. November 2016.

Zu TOP 4) Ansuchen um Urnenaufbewahrung

Siehe nicht öffentliches Protokoll der GR-Sitzung vom 08. November 2016.

Zu Top 5) Arzthaus – Darlehen

Für die Finanzierung des neuen Arzthauses wurden im Mai 2016 vier Geldinstitute angeschrieben, um ein Darlehensangebot in Höhe von **720.000,-- Euro** mit einer **Laufzeit von 15 Jahren** zu legen. Bis zur Angebotsfrist am 07. Juni 2016, 12:00 Uhr, wurden drei Angebote abgegeben. Diese wurden anschließend am selben Tag um 12:05 Uhr nach der Reihenfolge ihres Einlangens geöffnet:

Anwesende:

Bgm. Mag. Johann Lindner, Vizebgm. Johann Kahofer (Obmann), Iris Ofenböck

	Datum	Uhrzeit
RAIBA PITTENTAL/BW	2.6.2016	9:19
SPARKASSE NK	3.6.2016	8:40
RAIBA NÖ SÜD-ALPIN	6.6.2016	8:47
BAWAG/PSK	-----	

Nachstehend ist die Reihenfolge der Angebote bezogen auf den Zinsaufschlag angeführt:

	Gesamt	Euribor	Zinsaufschlag	Mindestzinssatz
1. RAIBA PITTENTAL/BW	0,940 %	- 0,143 %	0,940 %	0,940 %
2. RAIBA NÖ SÜD-ALPIN	0,980 %	- 0,143 %	0,980 %	0,980 %
3. SPARKASSE NK	1,250 %	- 0,143 %	1,250 %	1,250 %

Der GR hat daraufhin in seiner Sitzung vom 28. Juni 2016 einstimmig beschlossen, das Darlehen in Höhe von € 720.000,-- beim Bestbieter aufzunehmen.

Der Antrag um Bewilligung des Darlehens durch die Gemeindeaufsicht des Landes NÖ wurde gemeinsam mit dem 1. Nachtragsvoranschlag (genehmigt in der GR-Sitzung vom 08. September 2016) an das Land NÖ übermittelt. Seitens der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ wurde das Darlehen jedoch nicht bewilligt, da die jährlichen Rückzahlungsraten die jährlichen Einnahmen aus der Vermietung wesentlich überstiegen hätten.

Nach telefonischer Besprechung mit Herrn Bröthaler von der Gemeindeaufsicht wird folgende, von ihm vorgeschlagene Vorgangsweise, umgesetzt:

Die Höhe des Darlehens wird von **€ 720.000,--** auf **€ 450.000,-** reduziert, und die Laufzeit von **15 auf 25 Jahre** erhöht. Damit ist das Darlehen langfristig durch die Mieteinnahmen gedeckt. Der Restbetrag kann durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt sowie durch Einsparungen bei den Vorhaben des Außerordentlichen Haushaltes aufgebracht werden.

Vom Geldinstitut Raiba Pittetal/Bucklige Welt, das bereits in der GR-Sitzung vom 28. Juni 2016 den Zuschlag für das ursprüngliche Darlehen (€ 720.000,--) erhalten hat, wurde somit am 19. 10. 2016 ein neuer Schuldschein mit folgenden Daten ausgestellt:

Höhe des Darlehens: 450.000,-- Euro
Laufzeit 25 Jahre - 50 halbjährlichen Rückzahlungen ab 1.07.2017
Zinsen - Indikator Euribor: 0,94%

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** obiges Darlehen aufzunehmen und an das Land NÖ den Antrag um Bewilligung zu stellen.

Zu TOP 6) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Der zweite Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016 lag vom 17. 10. 2016 bis 31. 10. 2016 öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages wurde notwendig, da sich durch Umgestaltung der Finanzierung des neuen Arzthauses, eine Änderung im VA-2016 ergab.

Der **Ordentliche Haushalt 2016** umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: **€ 3.216.500,-- (+ 178.500,-- zu 1 NVA)**

Der **Außerordentliche Haushalt 2016** verändert in folgender Weise:

Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf: **€ 1.076.000,--**

Die einzelnen Vorhaben des ao. HH. in folgender Übersicht: (Vgl. mit 1NVA)

1)	Feuerwehren	€	55.000,--	(unverändert)
2)	Kindergarten Thernberg	€	5.000,--	(- 5.000,--)
3)	Güterwegeinstandhaltung	€	60.000,--	(- 35.000,--)
4)	Straßenbau	€	72.000,--	(- 68.000,--)
5)	Bauhof	€	100.000,--	(unverändert)
6)	Kanalisation	€	40.000,--	(unverändert)
7)	Arzthaus	€	744.000,--	

Summe **€ 1.076.000,--** (- 108.000,--)
=====

Der **Ordentliche Haushalt 2016** und der **Außerordentliche Haushalt 2016** werden vom GR **einstimmig** genehmigt.

Zu TOP 7) Gemeindemietwohnung Scheiblingkirchen – Vergabe

Siehe nicht öffentliches Protokoll der GR-Sitzung vom 08. November 2016.

ZU TOP 8) Güterwege - Miesleiten/Stanghof Überländ, Arzberg

Das Projekt „Neubau Güterweg Miesleiten“ wurde von Herrn Johann Ofenböck (Abteilung Güterwege NÖ) auf eine Gesamtsumme von 420.000,-- Euro geschätzt. Bei einer angenommenen Kostenbeteiligung von 10 % der Interessenten, müssten diese also 42.000,-- Euro aufbringen. Die Aufteilung dieses Betrages obliegt den Interessenten.

Es soll demnach von der Marktgemeinde ein Kostenschlüssel erarbeitet werden, welcher dann den Interessenten bei einem Treffen vorgeschlagen wird. Dazu wird ein Termin in der 2. Novemberhälfte angestrebt.

*Der GR ist **einstimmig** für diese Vorgangsweise.*

Zu TOP 9) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll der GR-Sitzung vom 08. November 2016.

Zu TOP 10) Kindergarten – Nachmittagsbetreuung

In der Zeit von 07:00 – 13:00 Uhr ist der Kindergartenbesuch kostenlos.
Vor und nach diesen Zeitpunkten werden derzeit von den Eltern folgende Beträge monatlich eingehoben:

Bis zu 20 Stunden/Monat	30 € pro Kind
Über 20 Stunden/Monat	50 € pro Kind

Neuregelung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung!

Ab 01.01.2017 tritt seitens des Landes NÖ die Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 betreffend Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung in Kraft. Für Betreuungszeiten vor 07:00 Uhr und nach 13:00 Uhr ist ein Mindestbeitrag von € 50,-- einzuheben. In sozialen Härtefällen kann der Mindestbeitrag unterschritten werden. Was unter einem Härtefall zu verstehen ist, ist von der Gemeinde festzulegen. (Einkommensgrenze, Mehrkindefamilien, Alleinerzieher, Arbeitslosigkeit u. ä.). Eine Unterschreitung des Mindestbeitrages bloß aufgrund geringer zeitlicher Inanspruchnahme der Betreuungszeit ohne Vorliegen anderer berücksichtigungswürdiger Gesichtspunkte ist unzulässig.

Vom Gemeinderat ist eine Beitragsregelung (Richtlinie) festzulegen und zu beschließen. Die soll in der nächsten GR-Sitzung erfolgen. (Dezember 2016).

Zu TOP 11) Versicherung für Gemeindeorgane

Die NÖ Versicherung hat ein Angebot über eine Haftpflichtversicherung für Gemeindeorgane gelegt. Die Versicherung gilt für den Fall, dass Gemeindeorgane wegen einer bei Ausübung der versicherten Tätigkeit begangenen Pflichtverletzung für einen Vermögensschaden in Anspruch genommen werden. Der Versicherungsschutz bezieht sich auf die Tätigkeit im Rahmen der Privatwirtschafts- und der Hoheitsverwaltung.

Jahresprämie: 1.803,75 €

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Haftpflichtversicherung für Gemeindeorgane abzuschließen.*

Weiters wurde bei bezeichneter Versicherung die Schätzung der Gemeindegebäude bezüglich der Schadensdeckung in Auftrag gegeben. Dadurch kann eine Gesamtdeckungssumme ermittelt werden, in der alle Gebäude inkludiert sind. Die Durchführung obliegt einem von der Versicherung beauftragten Sachverständigen und wird kostenlos angeboten.

Die Beauftragung erfolgte nach der Zustimmung des Vorstandes und wird vom GR zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 12) Grenzbegradigung in KG Gleißenfeld

Aufgrund eines Bauvorhabens wurde das Grundstück Nr. 342/8 der Familie Margit und Franz Peinsipp, wohnhaft in der Sollgrabenstraße 30, 2831 Gleißenfeld neu vermessen. Das Grundstück grenzt in Südwesten an die Altenheimstraße (GstNr. 612/1, öffentliches Gut). Um im Zuge der Baumaßnahmen einen geradlinigen Zaun errichten zu können, ist eine Grenzbegradigung erforderlich. Diese wird durch die Abtretung einer Fläche von 3 m² erreicht. Diese Fläche wird vom öffentlichen Gut abgeschrieben und fällt dem Grundstück der Familie Peinsipp zu. Franz und Margit Peinsipp erklären sich bereit, das Teilstück 1 (3 m²) des Teilungsplanes GZ. 16128 von DI Christoph Bauer, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 4020 Linz, Hasnerstraße 18 zu einem Grundpreis von 60,-- Euro / m² zu erwerben. Für das Teilstück wird somit einvernehmlich eine Entschädigung von 180,-- Euro festgelegt. Die Vermessung, Vermarkung und Herstellung der Grundbuchsordnung geht zu Lasten von Herrn und Frau Franz und Margit Peinsipp.

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Teilstück 1 des Vorabplanes zu den oben vereinbarten Bedingungen an Franz und Margit Peinsipp abzutreten.*

Der GR-Beschluss für den Antrag um grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt ist nach dem Vorliegen des endgültigen Teilungsplanes zu fassen.

Zu TOP 13) Budget 2017 - Grobplanung

Für die Grobplanung des Budgets wird angenommen, dass für 2017 mit den vom Land bewilligten beziehungsweise vorgeschlagenen Bedarfszuweisungen das Auslangen gefunden werden soll. Darüber hinausgehende Investitionen sind genau zu prüfen und nach deren Notwendigkeit zu beurteilen.

Die genaueren Zahlen werden der Gemeinde am 14. November 2016 beim Termin mit der Gemeindeaufsicht in Aspang bekannt sein.

*Der GR nimmt diese Vorgangsweise **einstimmig** zur Kenntnis.*

Zu TOP 14) Bericht der Kassaprüfer

Die Kassa wurde vom Prüfungsausschuss am 27. September 2016 überprüft. Der Obmann des Prüfungsausschusses - GR Jürgen Handler - bringt den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Es gibt keine Beanstandungen bezüglich der Gebarung.

Auch die **Haushaltsüberwachungsliste für 2016** wurde einer Prüfung unterzogen. Es gab keine Beanstandungen – Ausgaben und Einnahmen liegen im Budget-Soll.

*Der Bericht wird vom GR **einstimmig** zur Kenntnis genommen.*

Zu TOP 15) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

a) Marktfest – 300 Jahre Markterhebung Thernberg

War ein großer Erfolg – Dank an alle Beteiligten

Dank für die Organisation des Marktfestes an Herrn GR DI Josef Schuch.
Es waren 36. Marktstände vertreten!

b) **Kläranlage**

Die Module für die Photovoltaikanlage werden derzeit montiert
Fertigstellung: Ende November 2016

c) **USV**

Der USV hat beim Land NÖ um Förderung für eine Tribünenerweiterung
angesucht. Das Land bittet um Bekanntgabe, ob seitens der Gemeinde mit
einer finanziellen Unterstützung gerechnet werden kann.
Erkundigungen werden diesbezüglich vom Obmann des USV eingeholt.

- d) Der Pachtvertrag mit dem **Fischerverein „Fischerrunde Edelsee“** endet mit
31. 12. 2016. Zu den insgesamt **8 Verpächtern** des **Fischereirevieres J II/2**
gehört auch die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg.
Der Pachtzins ist indexgebunden auf die Verpächter aufgeschlüsselt – die
Marktgemeinde erhält davon 13 % - derzeit **pro Jahr rund € 1.800,--**.

Liste der Verpächter

Herrn Dipl. Ing. Friedolin Hietel,	Unterhofen 30, 2872 Mönichkirchen
Gemeinde Krumbach,	2851 Krumbach 14
Waldgut Wiesmath, Forstbetrieb,	Neumühle 1, 2811 Wiesmath
Loenora de Wertheimer, (Vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Schröfl Singerstraße 27, 1010 Wien)	12, Largo Passos Vella, Cascais Portugal
Marktgemeinde Grimmenstein,	Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Marktgemeinde Warth,	Marktstraße 30, 2831 Warth
Marktgemeinde Scheiblingkirchen,	Hauptplatz 14, 2831 Scheiblingkirchen
W. Hamburger AG,	Aspangerstraße 252, 2823 Pitten

Pächter

Fischerverein „Fischerrunde Edelsee“ **Bundesstraße 62, 2831 Scheiblingkirchen**

Der jährliche Pachtzins für das gesamte Fischereiwasser wird mit 01.01.2017
neu festgesetzt:

Pachtzins: € 6.500,--
20 % MwSt.: € 1.300,--

=====

GESAMT: € 7.800,--

*Der Gemeinderat nimmt die Höhe des neuen Pachtzinses zur Kenntnis.
Beschlussfassung: In der nächsten GR-Sitzung.*

Zu TOP 16) Berichte und Punkte der Gemeinderäte

VizeBgm. Johann Kahofer

- Der Am 19. November ist die Eröffnungsveranstaltung der NMS
- Die Bäume beim Gehsteig zum Friedhof in Scheiblingkirchen sind gepflanzt.

GGR Josef Lechner

- **Wildbach:**
Sanierungen des Schlattenbaches bei Innerschildgraben.
Beim Thernbach wurden die Sperren saniert sowie leichte Verlegungen des Bachverlaufes, ebenso beim Urbach.
Freilegung des Gerinnes Teufelsmühlgraben.
Allgemein ist mit einer Verbesserung bezgl. Sanierungen im Grünlandbereich zu rechnen (lt. Herrn Scheffberger).
- **Bereich EHJ-Forststraße:**
Flurbereinigung durch Zusammenlegung von Parzellen

GGR Hermann Ungerhofer

- **Friedhof Scheiblingkirchen:**
Begehung ist erfolgt mit Fr. Stadler und Fr. Löffler
Einige Gräber sind frei und ungepflegt (evtl. Gemeindearbeiter für Pflege heranziehen)
Grabsteine die nicht mehr ordentlich befestigt waren, wurden entfernt

GGR Günter Igel

- **Regenwasserkanal:**
Bereich Reisenbauer wurde von Firma Kremsl durchgespült. Dabei wurde festgestellt, dass das Zulaufrohr einen größeren Durchmesser aufweist, als das zur Pitten weiterführende Abflussrohr. Dadurch bildet sich bei großen Wassermengen ein Rückstau. Weiters wurde festgestellt, dass die Rückstauklappe am linken Pitten-Ufer saniert gehört.
- **Güterweg:**
Eine Wasserdurchlass-Befestigung am rechten Straßenrand zwischen Scheiblingkirchen und Reitersberg hat nachgegeben. Es ist dadurch ein Loch neben der Fahrbahn entstanden. Bis zur Sanierung wird die Stelle abgesichert.
- **Altenheimbauplätze:**
Die Abdeckung des Gerinnes von Arzberggraben sollte im Frühjahr 2017 in Angriff genommen werden. Ebenso der Gehsteig entlang der Altenheimstraße.

GR Bernhard Lechner

- Bestimmte Einträge im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage sind zu hinterfragen, ob sie weiterhin geführt werden sollen.

GR Siegfried Walli

- Informiert über den Termin der USV-Abschlussfeier sowie in groben Zügen über die Vorhaben in den nächsten Jahren. Genaueres wird auf der Abschlussfeier präsentiert.

GR Erich Tampir

- Der Krippenverein hat keine Einladung zum Termin für die Besprechung des Veranstaltungskalenders erhalten → wird im nächsten Jahr natürlich erfolgen!

GR Jürgen Handler

- Erkundigt sich über den Zeitraum des Aushanges vom VA-2017
 ➔ 28. 11. bis 13. 12. 2016 (Einsichtnahme während der Amtszeiten)

GR Stefan Edelhofer

- Im Bereich des Bahnüberganges in Scheiblingkirchen wäre für Verkehrsteilnehmer, die vom Bahnhof kommend in die Hauptstraße einbiegen, ein **Verkehrsspiegel** hilfreich. Die Rechtskommenden wären dann wesentlich früher zu sehen.

➔ Aufgrund der dadurch erhöhten Sicherheit wird die Umsetzung vom Gemeinderat **einstimmig** empfohlen.

GR Bernhard Gössler

- Anfrage über den Grund der Aufgrabungen in der Nußackergasse.
→ Die Gasleitung wird neu verlegt.

GGR Thomas Braunstein

- Freie „Altenheimbauplätze“ sollen auf der Homepage angeführt werden.
- Ebenso der VA-2017.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

g. g. g.

May Smith
Meredith
Lynne Lofgren
COT II
Friedrich Schinger
R. Cyr
J. W. Blyden
Kurt Hult
A. B. Blyden
G. E. Blyden
Z. C. Blyden

Seite 9/9